

Haftungsausschlussvereinbarung PILATES

Im Rahmen der Beratung und des Trainings werden Ihnen Empfehlungen zur Bewegung und Entspannung, unter anderem auch zu speziellen Krankheitsbildern gegeben. Diese Empfehlungen basieren auf den von Ihnen gemachten Angaben und werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand gegeben. Bei der Umsetzung der Empfehlung ist eine genaue „Dosierung“, entsprechend Ihres Zustandes, notwendig. Sie haben bereits den Eingangsfragebogen ausgefüllt. Ausdrücklich geben wir deshalb nochmals zu bedenken, dass bei bestimmten Indikationen grundsätzlich das Einverständnis und/oder eine Abklärung mit dem Hausarzt notwendig ist.

Zu diesen Indikationen gehören unter anderem:

- Zustand nach einem abgelaufenen Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Verengung der Herzkranzgefäße (so genannte koronare Herzkrankheit)
- Bestimmte Formen von Herzrhythmusstörungen
- Blutdruck systolisch über 160 mmHg und/oder diastolisch über 95 mmHg
- Diabetes mellitus Typ I und II
- Zustand bei akutem oder postoperativen Bandscheibenvorfall
- Tumorerkrankungen

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Beachten Sie, dass vor Beginn des Pilates Trainings und vor allem auch nach der Intervention keine Schmerzen auftreten sollten. In diesem Fall ist der Pilates Trainer darauf hinzuweisen und zwingend der Arzt aufzusuchen.

Im Falle einer der genannten Erkrankungen sind Präventionsprogramme sinnvoll, aber um mögliche Zwischenfälle auszuschließen ist, in allen oben genannten Fällen, eine medizinische Abklärung notwendig. Sollten Sie über den Schweregrad einer Erkrankung unsicher sein, sprechen Sie bitte vor Beginn des Trainings mit ihrem Haus-, Fach- oder Werksarzt.

Jegliche Teilnahme am Pilates Training erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Haftung für Zwischenfälle bei der Umsetzung von Empfehlungen kann nicht übernommen werden.

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des obigen Sachverhaltes und den Eingangsfragebogen wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.

Ort Datum

Unterschrift

